



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 22. April 1939, abends 6 Uhr

● Aus Anlaß der Vollendung des 60. Geburtstages von Joseph Haas
Joseph Haas (geb. 1879)

Improvisation und Passacaglia aus der Suite op. 25 für Orgel.

Joseph Haas: Teile aus der „Deutschen Singmesse“ für gemischten Chor, nach Worten von Angelus Silesius.

I.

Blüh' auf, gefrorner Christ! Der Mai ist vor der Tür. Du bleibest ewig tod, blühst du nicht jetzt und hier.

II.

Rein wie das feinste Gold, steif wie ein Felsenstein, ganz lauter wie Kristall, soll dein Gemüte sein.

III.

Lobt den Herrn, weit und fern, preiset Jesum, meinen Gott, mit Pauken und Trompeten, mit Zinken und mit Flöten, mit Orgeln und Schalmeyen, die laut und helle schreien. Lobt den Herrn! Lasset hören ihm zu Ehren ein Getöse wunderschöne, faust und schallt mit vollen Ohren. Lobt den Herrn!

IV.

Ich nah mich, Herr, zu dir als meinem Sonnenschein, der mich erleucht, erwärmt und macht lebendig sein: Nahst du dich wiederum zu mir als deiner Erden, so wird mein Herze bald zum schönsten Frühling werden.

Vorlesung

● **Gemeinsamer Gesang:**

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze und gib mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Sebet und Segen

Chor: „Dresdner Amen“.

Joseph Haas: „Ein Deutsches Gloria“ für 2 Chöre (achtstimmig), nach Worten von Wilhelm Dauffenbach.

Sing dem Herrn ein Lied!
Er tut kund seine Macht.
Vor den Haiden zeigt er seine Pracht.
Jauchze dem Herrn entgegen, du, Welt,
denn er ist es, der die Erde erhält.

13

10 Pfennige

Bitte wenden!

Das Land ist seiner Füße Schuh,
die Ströme klatschen ihm Beifall zu,
die Meere erbrausen zu seiner Ehre,
die Sonne erfüllt die Welt mit seiner Wonne,
vor seinem Glanze
heben sich die Berge zum Tanzen.
Halleluja!

Der Herr ist mächtig,
ist heilig und prächtig.
Vor dem Schemel seiner Füße
bring ihm knieend deine Grüße
und bete ihn an!
Rühme Gottes Gottes Herrlichkeit,
bis an dein Lebensend
lobsinge Gott!
Halleluja!

Der Zuhörer willen wird gebeten, die Kirche während des Orgelnachspiels still zu verlassen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauerberger.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Allemande. | M. Franck. |
| 2. So sei begrüßt viel tausendmal. | Robert Schumann. |
| 3. Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden. | Zahn. |
| 4. Heut triumphieret Gottes Sohn. | Sejus, 1601. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, 23. April, vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: „Misericordias Domini“, Motette für zwei Chöre (achtstimmig)
von Francesco Durante (1684—1755).

Vor dem Hauptlied: „Ich bin ein guter Hirte“, Motette auf „Misericordias Domini“
von Melchior Vulpius (1612).

Nächsten Sonnabend!

Wegen der Reichstagsitzung am 28. April wird das Bach-Kammerkonzert
auf Sonnabend, den 29. April 1939 um 20 Uhr verlegt. Siehe Anzeige:

Sonnabend, den 29. April 1939 - 20 Uhr - An der Kreuzkirche 7
großer Saal

Joh. Seb. Bach - Kammerkonzert

In kleiner Besetzung:

5. Brandenburgisches Konzert / Partita /
Suite für Flöte und Streichquintett mit Cembalo

Friedrich

Herbert

Rucker · Collum

(Flöte)

(Cembalo und Leitung)

Mitwirkende: Streichquintett; Mitglieder der Staatskapelle und Philharmonie

Karten RM. 1.- bis 2.- bei F. Ries, Seestr. 21; Bock, Prager Str. 9; Müller, Schloßstr. 14,
Verkehrsbüro Altmarkt u. Hauptbnf.; Kirchengemeindeamt, A. d. Kreuzkirche 6; Abendkasse

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 29. April 1939

Alte Chormusik.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.